

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	30.10.2012

### **Beantwortung der Anfrage RM Möller in der Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 04.09.2012 (TOP 7.4) Betr. Gewährung von Zuschüssen für die Erhaltung sonstiger Sakralbauten**

#### **Text der Anfrage:**

RM Möller fragt, wie sich der Zuschuss an den Gesamtkosten anteilig bemesse und ob es eine bestimmte Größenordnung gebe. Sie bittet darum, dies am Beispiel der Restaurierung des Lapidariums zu erläutern. Außerdem möchte sie wissen, welche Gründe zu den grundsätzlichen Einsparungen geführt haben.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Das Lapidarium auf dem Jüdischen Friedhof in Vogelsang wurde mit einer Gesamtsumme von ca. 60.000,00 € denkmalgerecht instand gesetzt. Davon waren ca. 40.000,00 € förderfähiger denkmalpflegerischer Aufwand. Anteilig wurden 20 % des denkmalpflegerischen Aufwands mit 8.000,00 € bezuschusst.

Weitere Anträge auf Bezuschussung aus Haushaltsmitteln 2012 lagen, abgesehen vom Geusenfriedhof, nicht vor.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind für 2013 reduzierte Mittel in Höhe von 10.000,00 € vorgesehen.

**Gez. Prof. Quander**